

Über den Lötschberg nach Domodossola

REGION Bereits zum dritten Mal führte am vorletzten Samstag der Verein Pendelzug-Mirage eine stattliche Zahl von Interessierten an den Markt in Domodossola.

Das Wetter spielte mit, die Gesellschaft kam sogar elf Minuten vorzeitig am Bestimmungsort an, brauchte dort für den Rundgang durch die vielen Markt-gassen den Schirm nicht zu öffnen und auch während der Heimfahrt blieb es trocken. Domodossola war die Reise wert, auch wegen der grossen Vielfalt an regionalen Produkten, die an den Marktständen präsentiert wurden.

Der Verein Pendelzug-Mirage setzte für die Fahrt über den Lötschberg ihre in den letzten bald zehn Jahren von Privatbahnen erworbenen Eisenbahnwagen erster und zweiter Klasse ein. Man sah ihnen ihr Alter – rund 50 Jahre – nicht an, weil sie toll restauriert worden waren und nun vom Verein gut gepflegt werden. So findet man beispielsweise in den ehemaligen Vierachsern der Südostbahn (SOB) die altvertrauten Polster wieder. Auch der Triebwagen ist etwas Besonderes: Er stammt aus einer von EBT, SOB und ehemaliger BT gemeinsam in Auftrag gegebenen Serie und wurde als drittes Fahrzeug am 14. September 1966 in Betrieb genommen. Dies fast vier Jah-



Für die Fahrt über den Lötschberg nach Domodossola setzte der Verein Pendelzug-Mirage die von Privatbahnen erworbenen Eisenbahnwagen erster und zweiter Klasse ein. Foto zvg

re, bevor die SBB ihre erstmals an der Expo 64 eingesetzten neuen Triebwagen auf die Schiene brachten.

Da die Organisatoren für diese Sonderfahrten happige Trasseepreise zu zahlen haben, sind die Billettpreise nicht bescheiden. Dafür geniessen die Teilnehmer während der Hin- und Rückfahrt persönliche Betreuung. Eine Minibar mit einem gar nicht kleinen Angebot ist stets dabei.

Die nächsten Sonderfahrten mit dem Pendelzug-Mirage: Samstag, 17. September 2016, an den Rheinfall und nach Schaffhausen; am Samstag, 3. Dezember 2016, an den Weihnachtsmarkt nach Einsiedeln, dem grössten Wallfahrtsort der Schweiz.

Anmeldung und Auskünfte unter reservation@pendelzug-mirage.ch sowie über die Homepage www.pendelzug-mirage.ch.